

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz am **31.08.2021** um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum in Glasewitz

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow-Land: Frau Zandrowski, Kämmerei

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil**Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Um 19:03 Uhr eröffnet der 1. Stellvertreter der Bgmn. Herr Kayatz die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz. Er begrüßt die Einwohner, die Gemeindevertreter und Frau Zandrowski vom Amt Güstrow-Land. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde mit Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Um 19:04 Uhr unterbricht der 1. Stellvertreter der Bgmn. Herr Kayatz die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz für die Einwohnerfragestunde mit dem Bericht der Bgmn. über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde.

B) Einwohnerfragestunde mit Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Frage	Antwort
Einwohnerin A ist Bewohnerin der Lindenstraße 28 und fragt nach, wie es sich mit den Mietern verhält, wenn der Gutachter feststellt, dass das Gebäude nicht mehr sicher bewohnbar ist?	Der 1. Stellvertreter der Bgmn. Herr Kayatz erklärt dazu, dass eine halbjährliche Begutachtung des Gebäudes stattfindet und jeweils die Statik des Hauses überprüft wird. Zu der Frage, was passiert, wenn der Gutachter feststellt, dass die Statik des Hauses nicht mehr in Ordnung ist, kann er derzeit keine Auskunft geben.
Einwohnerin A fragt weiter nach, warum keine Fördermittel für die Sanierung des Daches, insbesondere der Dachbalken, beantragt werden und eine Sanierung nicht erfolgt?	Der 1. Stellvertreter der Bgmn. Herr Kayatz sagt, dass mehrere Mängel an dem Haus bestehen und eine Sanierung des Daches nichts an dem Allgemeinzustand des Hauses ändern würde. Es muss eine Gesamtlösung gefunden werden.

<p>Einwohnerin A fragt, warum freie Wohnungen nicht wieder neu vermietet werden, obwohl es Interessenten gibt?</p>	<p>Der 1. Stellvertreter der Bgmn. Herr Kayatz erklärt dazu, dass wegen eventuell bevorstehender Renovierungsarbeiten leerstehende Wohnungen zunächst nicht wieder neu vermietet werden.</p>
<p>Einwohnerin A fragt, warum nicht renoviert wird?</p>	<p>Der 1. Stellvertreter der Bgmn. Herr Kayatz sagt, dass dies zum Thema in den nächsten Gemeindevertretersitzungen gemacht werden muss und nach der nächsten Begutachtung erneut darüber zu entscheiden ist.</p>
<p>Einwohnerin A berichtet weiter, dass sich auf dem Dachboden ein Marder befindet. Ein Anruf erfolgte bereits bei der Wohnungsverwaltung. Die Schädlingsbekämpfung wurde jedoch noch nicht in Auftrag gegeben.</p>	<p>Der 1. Stellvertreter der Bgmn. Herr Kayatz wird dies weiterleiten und das Amt Güstrow-Land soll sich diesbezüglich nochmals mit der Wohnungsverwaltung in Verbindung setzen.</p>
<p>Einwohner B möchte gerne Pachtland von Einwohnerin C übernehmen. Bgmn. Frau Goldbach hätte gegenüber Einwohner C gesagt, dass auf dem Land nichts entsorgt werden muss. Einwohner C begehrt einen Betrag in Höhe von 5.000,00 € für die Garage etc.</p>	<p>Der 1. Stellvertreter der Bgmn. Herr Kayatz bittet dazu das Amt Güstrow-Land um Prüfung des Pachtvertrages und entsprechende Mitteilung.</p>
<p>Einwohnerin D erklärt, dass die Gemeindearbeiter einen neuen Trimmer benötigen. Der alte Trimmer wurde bereits bei der Bgmn. Frau Goldbach abgegeben.</p>	<p>Der 1. Stellvertreter der Bgmn. Herr Kayatz erklärt, die Sitzungsververtretung übernommen zu haben. Er bittet den Einwohner D, sich diesbezüglich an Frau Goldbach zu wenden.</p>
<p>Einwohnerin D erklärt weiter, dass im Gemeindezentrum sowohl die Damen- als auch die Herrentoiletten defekt seien (defekte Spülung, defekter WC-Sitz).</p>	<p>Der 1. Stellvertreter der Bgmn. Herr Kayatz nimmt die Mängel zur Kenntnis. Diese werden in das Protokoll aufgenommen und über das Amt Güstrow-Land an die Bgmn. Frau Goldbach weitergeleitet.</p>
<p>Einwohnerin E ergänzte weiter zum Gemeindezentrum, dass sich sämtliche Fußleisten bereits lösen.</p>	
<p>GV Frau Klamsenski erklärt, dass das Licht am Gemeindezentrum immer noch nicht an der Straßenbeleuchtung angeschlossen sei. Generell sollte ein Elektriker beauftragt werden. Auch die Steckdose und das Licht in der Umkleide sei defekt.</p>	
<p>GV Herr Lück fragt an, ob es möglich ist, in der 30-Zone (Hauptstraße) eine Bedarfsfußgängerampel zu errichten, weil die Schulkinder auf Grund erhöhten</p>	<p>Der 1. Stellvertreter der Bgmn. Herr Kayatz wird diese Frage an das Amt Güstrow-Land weiterleiten.</p>

Verkehrsaufkommens Schwierigkeiten haben, die Straße zu überqueren.	Einwohner F erklärt dazu ergänzend, dass eine Bedarfsampel nicht möglich sei, da es keinen Zebrastreifen gibt.
---	--

Es erfolgt der Bericht des 1. Stellvertreters der Bgmn. Herr Kayatz:

- In Glasewitz hat am 30.08.2021 die Wehrführertagung stattgefunden.
- Die Begehung des Herrn Heller der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord (HFUK Nord) im Feuerwehrgerätehaus hat stattgefunden.

Damit endet der Bericht des 1. Stellvertreters der Bgmn. Herr Kayatz um 19:30 Uhr.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Um 19:31 Uhr eröffnet der 1. Stellvertreter der Bgmn. Herr Kayatz wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Über die Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Punkt 5: Billigung der Sitzungsniederschriften der GV-Sitzungen vom 23.02.2021 und 13.04.2021

Es ergehen keine Änderungsanträge.

Sodann lässt der 1. Stellvertreter der Bgmn. Herr Kayatz über die vorliegenden Sitzungsniederschriften abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit sind die Sitzungsniederschriften der GV-Sitzungen vom 23.02.2021 und 13.04.2021 gebilligt.

Punkt 6: Auszeichnung und Ehrung eines Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr

Wegen 10-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr wird der Kamerad Christian Moritz geehrt. Die Ehrung erfolgt durch den Wehrführer Maik Warncke und den 1. Stellvertreter der Bgmn. Herrn Kayatz.

Punkt 7: Beschluss zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Bauantrag: „Baugenehmigungsverfahren § 64 LBauO M-V, Vorhaben: Sanierung und Erweiterung Kita Eulennest“, Gemarkung Glasewitz, Flur 2, Flurstücke 71/2, 73, 74 **DS-Nr. 10/21**

Die Beschluss-Vorlage wird durch den 1. Stellvertreter der Bgmn. Herrn Kayatz erläutert. Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 10/21.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 8: Aufgabenübertragung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung –
Winterdienst – auf das Amt Güstrow-Land DS-Nr. 11/21**

Die Beschluss-Vorlage wird durch den 1. Stellvertreter der Bgmn. Herrn Kayatz kurz erläutert. GV Herr Lück fragt nach, welche Straßen den Winterdienst betreffen. Der 1. Stellvertreter der Bgmn. Herr Kayatz teilt mit, dass die Straßen, die nicht durch die Straßenreinigungssatzung erfasst sind, von dem Winterdienst beräumt werden. GV Herr Lück möchte wissen, welche Straßen dies genau sind und bittet um Prüfung der Satzung. Nach weiterer kurzer Diskussion regt der 1. Stellvertreter der Bgmn. Herr Kayatz an, die Abstimmung des Beschlusses DS-Nr. 11/21 zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist die Beschlussfassung zur DS-Nr. 11/21 vertagt.

Das Amt Güstrow-Land wird gebeten, konkret die Straßen zu benennen, die von dem Winterdienst beräumt werden.

**Punkt 9: Beschluss über die Durchführung und Finanzierung der Maßnahme
„Sanierung und Erweiterungsbau Kita „Eulennest“ in Glasewitz
DS-Nr. 12/21**

Der 1. Stellvertreter der Bgmn. Herr Kayatz macht kurze Erläuterungen zu dem Beschluss. GV Herr Wulff fragt an, warum sich die Kosten erhöht haben. GV Klamsenski erläutert dies mit dem Anbau, der anfangs nicht mitgeplant wurde. Die Fördermittel wurden ursprünglich nur für die Modernisierung der Kita bewilligt. Diese mussten nunmehr auf Grund des Anbaus zurückgegeben und neu beantragt werden. Weitere kurze Erläuterungen folgen durch den 1. Stellvertreter der Bgmn. Herrn Kayatz. Daraufhin verliest der 1. Stellvertreter der Bgmn. Herr Kayatz den Beschluss. Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 12/21.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 10: Beschluss über die Vergabe der Bauleistung für die Maßnahme
„Deckenerneuerung Glasewitz – Am Sportplatz“ DS-Nr. 13/21**

Die Beschluss-Vorlage wird durch den 1. Stellvertreter der Bgmn. Herrn Kayatz erläutert. GV Herr Wulff bittet um Erläuterung des Begriffes „Deckenerneuerung“. Der 1. Stellvertreter der Bgmn. Herr Kayatz erklärt dazu, dass die Straße abgefräst und eine neue Bitumenschicht aufgetragen werden soll. GV Herr Wulff ist der Meinung, dass dies nichts bringe, da die Straße keinen richtigen Unterbau hat und in zwei Jahren wieder genauso kaputt ist wie jetzt.

Hier soll eine ergänzende Prüfung durch das Amt Güstrow-Land erfolgen, ob eine „Deckenerneuerung“ ausreichend für die Straße ist.

Nach erfolgter Prüfung soll ggf. neu über den Beschluss abgestimmt werden.

Sodann erfolgt die Abstimmung über die DS-Nr. 13/21.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	4
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Informationen zum Straßenbau „Fuchssteig“

Der 1. Stellvertreter der Bgmn. Herr Kayatz gibt ausführliche Informationen zu einer Anfrage aus Juli 2021 mehrerer Anlieger der Straße „Am Fuchssteig“ bezüglich einer möglichen grundhaften Sanierung der Straße. Insbesondere baten die Anlieger im Rahmen der Dorferneuerung zukünftig das Projekt in die Haushaltsplanung aufzunehmen.

Dazu erfolgt die Information durch das Amt Güstrow-Land, dass es sich bei der Straße „Am Fuchssteig“ um eine Erschließungsanlage handelt, deren Teile noch nicht bereits hergestellt worden sind. Somit ist bei einer erstmaligen Herstellung der Straße „Am Fuchssteig“ der nicht gedeckte Erschließungsaufwand durch die Beitragspflichtigen zu zahlen. Die Höhe des umlagefähigen Erschließungsaufwandes kann für die Beitragspflichtigen bis zu 90 % der tatsächlich entstandenen Kosten betragen.

Eine Aufnahme der Maßnahme in die Prioritätenliste könnte aber durch die Gemeinde beschlossen werden.

Weitere Anfragen zu dieser Information gibt es nicht.

Punkt 12: Anträge und Anfragen

Es ergehen keine Anfragen und Anträge.

Die Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz endet um 20:09 Uhr.

ausgefertigt:

Datum: 21.09.2021

Kayatz
1. Stellvertreter der Bürgermeisterin

Zandrowski
Protokollantin